

S
O
M
M
E
R

I
M

M
U
S
E
U
M



Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus



24.8.-11.9.22

SOMMER IM MUSEUM

Nach den Sommerferien lädt das Nidwaldner Museum ins Winkelriedhaus und seinen Garten ein. Im lauschigen Hof und in den unterschiedlichen Räumen findet während drei Wochen ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Rundgängen, Gesprächen, Lesungen, Performances und Musik statt. Im gemütlichen Sommerbistro lässt es sich bei Speis und Trank verweilen.

**24. August
— 11. September
2022**

Öffnungszeiten

Museum und Bistro:

Mo, Di, geschlossen

Mi, Do, 14–20 Uhr,

Eröffnungsabend –22 Uhr

Fr, 14–22 Uhr

Sa, 14–17 Uhr

So, 11–17 Uhr

Eintritt Veranstaltungen:

Kollekte

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54A
6370 Stans
[www.nidwaldner-
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

Veranstaltungen

Mittwoch, 24. August, 18.30 Uhr

Vernissage *Liselotte Moser. Ein Künstlerinnenleben zwischen Luzern, Detroit und Stans*. Grusswort von Lyn Gyger, Gemeinderätin Stans; Ausstellungseinführung durch Jana Bruggmann, Kuratorin
19.30 Uhr: Konzert *Ophelia's Iron Vest*

Donnerstag, 25. August, 19 Uhr

Vernissage *Die Kunstdenkmäler von Emmetten und Beckenried*. Dr. Elke Seibert-Michel, Autorin Kunstdenkmäler, gibt in Ihrem Referat einen Einblick in die besonderen Kunstschatze von Beckenried und Emmetten. Dr. Ferdinand Pajor, Projektleiter Kunstdenkmäler, stellt das Gesamtprojekt vor. Im Foyer des Winkelriedhauses zeigt das Museum bis zum 30. Oktober eine kleine Ausstellung dazu.

Freitag, 26. August, 18.30 Uhr

Vernissage *Häuser für eine Minderheit. Die reformierten Kirchen in Nidwalden*. Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur; Vorstellen der Ausstellung und der Publikation durch Gabriela Theiler, Kuratorin und Sebastian Geisseler, Denkmalpfleger
19.30 Uhr: Konzert *The Haymen*

Sonntag, 28. August, 13–17 Uhr

Familiensonntag, Atelier zum Werk und zur Technik von Paul Stöckli.

Mittwoch, 31. August, 18.30 Uhr

Schlaglichtrundgang durch die Ausstellung *Liselotte Moser. Ein Künstlerinnenleben zwischen Luzern, Detroit und Stans* mit Lilia Glanzmann, Leiterin Textildesign Hochschule Luzern – Design & Kunst, und Jana Bruggmann, Kuratorin

Donnerstag, 1. September, 18.30 Uhr

Happen 6. Ein Performanceabend mit Yoshi + Moshi, Daniel Häller/Christof Zurbuchen und Rochus Lussi, kuratiert von Rochus Lussi

Freitag, 2. September, 18.30 Uhr

Älperbruderschaft Stans zu Gast im Nidwaldner Museum, Einblick in die Tradition und die Bruderschaft. Gast: Peter Amstutz, Älperschreiber
19.30 Uhr: Konzert *Baumann Odermatt*

Sonntag, 4. September, 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Liselotte Moser. Ein Künstlerinnenleben zwischen Luzern, Detroit und Stans* mit Cyrill Willi, Leiter Vermittlung

Mittwoch, 7. September, 18.30 Uhr

Gespräch in der Ausstellung *Von Blättler Dädi bis Hans von Matt. Werke aus der Sammlung der Frey-Näpflin-Stiftung* mit Urs Sibler, Kunstvermittler, und Cyrill Willi, Leiter Vermittlung

Donnerstag, 8. September, 18.30 Uhr

Einweihung der Skulpturengruppe *Der Weg* von Josef Maria Odermatt. Anschliessend filmische Hommage, kuratiert von Thaïs Odermatt, Künstlerin

Freitag, 9. September, 18.30 Uhr

Lesung *Bei Vollmond ist das ganze Dorf auf den Beinen* mit Samuel Herzog, Autor, Musikalische Begleitung: Christian Hartmann, Kontrabass

Samstag, 10. September, 16 Uhr

Ausstellungsrundgang durch *Häuser für eine Minderheit. Die reformierten Kirchen in Nidwalden*. Mit Fritz Gloor, ref. Pfarrer im Ruhestand, Stansstad, und Gabriela Theiler, Kuratorin, im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals

Sonntag, 11. September, 11 Uhr

Führung durch das Winkelriedhaus mit Andrea Ambauen, Vermittlungsteam

Ausstellungen

24. August – 30. Oktober 2022

Liselotte Moser. Ein Künstlerinnenleben zwischen Luzern, Detroit und Stans

Das Nidwaldner Museum widmet Liselotte Moser die erste Übersichtsausstellung in der Schweiz. Die Künstlerin verbrachte die letzten achtzehn Jahre ihres Lebens in Stans. Ihr Werk ist geprägt vom Amerikanischen Realismus.

Die Kunstdenkmäler von Emmetten und Beckenried

Im Rahmen der Neuauflage von «Die Kunstdenkmäler des Kantons Nidwalden» gewährt die Autorin Dr. Elke Seibert-Michel in einer kleinen Ausstellung Einblick in die Recherche zu den besonderen Kunstschätzen von Emmetten und Beckenried.

Häuser für eine Minderheit. Die reformierten Kirchen in Nidwalden

Die mit der Denkmalpflege Nidwalden erarbeitete Ausstellung porträtiert die vier protestantischen Kirchen in Nidwalden. Sie zeigt die Entwicklungsgeschichte der evangelisch-reformierten Bevölkerung im urkatholischen Kanton.

**Nidwaldner
Museum**
Postfach 1244
6371 Stans

Kontakt
Verwaltung: 041 618 73 60
Museum: 041 610 96 06
Mail: museum@nw.ch



SWISSLOS
KULTURFONDS
NIDWALDEN